



BILD: SN/TS KLESSHEIM

# Modernste Tourismusschule Österreichs offiziell eröffnet

WKS, Land Salzburg und Bund investierten 42 Millionen Euro in den Neubau der Tourismusschule Klessheim in Salzburg. Das gut durchdachte Schulgebäude mit Vorbildcharakter hat ein äußerst innovatives Innenleben, das die Wissensvermittlung auf eine neue Stufe hebt.

Pünktlich zu Schulbeginn wurde der neue Campus Klessheim seiner Bestimmung übergeben. Mit der Eröffnung des Neubaus der Tourismusschule Klessheim wird in Salzburg ein gänzlich neues Kapitel innovativer und hochqualitativer Bildung im dynamischen Feld des Tourismus aufgeschlagen. Der ausgezeichnete Ruf, den Klessheim international genießt, spiegelt sich nun auch in einer völlig neuen Art von Schule wider.

Gemeinsam mit dem Land Salzburg und dem Bund hat die Wirtschaftskammer 42 Millionen Euro in die Bildungszukunft investiert und das Thema Schule völlig neu gedacht. Klessheim definiert nun neue Standards, nicht nur in Hinblick auf den Schulbau, sondern

auch in Bezug auf die technische Ausstattung sowie die damit verbundenen innovativen Lehrmethoden und Lernkonzepte.

**Schwerpunkt Tourismus**  
Das Bundesland Salzburg ist stark vom Tourismus geprägt, von dem auch viele andere Wirtschaftszweige profitieren.

Die Tourismusschulen Salzburg mit ihren Standorten in Bad Hofgastein, Bramberg und Klessheim nehmen deshalb auch eine maßgebliche Rolle in der Ausbildung für die Tourismusbranche ein. Durch den Neu- und Umbau der Tourismusschule in Klessheim wird der Bildungsstandort Salzburg nun weiter gestärkt und noch attraktiver gestaltet.

**Höchste Standards**

Die Tourismusschule Klessheim bietet eine touristische Ausbildung auf höchstem Niveau. Folgende Ausbildungsformen stehen zur Wahl: die Höhere Lehranstalt für Tourismus (5 Jahre mit Matura und Berufsabschluss), eine dreijährige Hotelfachschule mit dem Schwerpunkt Ernährung und Fitness sowie für alle Maturant:innen das zweijährige College of Hospitality Management (englischsprachig mit int. anerkanntem Diplom & Jobgarantie). Absolvent:innen aus Klessheim sind in führenden internationalen Unternehmen der Tourismusbranche anzutreffen und ein Aushängeschild für Salzburg und die Qualität der österreichischen Tourismusindustrie.



## RELAX, WE CARE



DATA CENTER | NETWORK  
COLLABORATION | SECURITY  
CLOUD | SUPER SERVICES

GRAZ | WIEN | LINZ | INNSBRUCK  
SALZBURG | DORNBIERN | KLAGENFURT  
BOZEN | VERONA  
FRIEDRICHSHAFEN | AUGSBURG  
ROSENHEIM | LEIPZIG | REUTLINGEN  
HEIDELBERG | REGENSBURG

[www.nts.eu](http://www.nts.eu)

# Klessheim: Eine Schule als Talenteschmiede

Nicht nur räumlich bietet Klessheim nach dem Neubau nun ein ideales Lernambiente. Mit innovativen, digitalen Lehr- und Lernkonzepten werden im neuen Bildungscampus die Tourismusfachkräfte der Zukunft bestens ausgebildet.

Modernste Raumkonzepte, 21 neue Klassen, ein multifunktionaler Veranstaltungssaal, eine Demoküche für den Fachunterricht, neue Räume für die Sommelier/Sommelière- sowie Käsekenner:innenausbildung, eine eigene Patisserie, all dies und vieles mehr machen die Tourismusschule Klessheim nun zu einer der modernsten Schulen Österreichs. Unter anderem wurde auch das Mädcheninternat komplett neu errichtet und lässt für die Bewohnerinnen keine Wünsche mehr offen. Durch die offene und lichtdurchflutete Architektur sind neue, freundliche Lernräume entstanden, die kooperatives Lernen wie Partner:innen- und Gruppenar-

beiten mit digitalen Werkzeugen ermöglichen. Es gibt zwar noch Klassen, aber in einer völlig neuen Gestaltung.

Vorreiter im digitalen Lernen Das Land Salzburg und die Wirtschaftskammer haben in Salzburg einen EdTech Hub etabliert, der sich mit dem Einsatz von Educational Technologies, also modernen Lerntechnologien, beschäftigt und alle maßgeblichen Akteur:innen miteinander vernetzt. Viel vom Know-how dieses Zentrums ist in den Neubau und die Entwicklung digitaler Lernkonzepte eingeflossen. „Während viele Schulen nach Corona die digitalen Tools wieder verbannt haben, wollten wir uns

auf diesem Gebiet bewusst weiterentwickeln. Die Digitalisierung ist ein tragendes Element im Unterricht. Wir möchten unseren Schüler:innen eine zeitgemäße Ausbildung bieten, die sie für die digitale Arbeitswelt der Zukunft fit macht“, erläutert Leonhard Wörndl, Direktor der Tourismusschule Klessheim.

Neue didaktische Ansätze Die Ausstattung der Tourismusschule Klessheim ist auf dem neuesten Stand der Technik. Ein leistungsfähiges WLAN-Netz deckt das gesamte Areal ab und die notwendigen Programme werden den Schüler:innen auf ihren eigenen Geräten bereitgestellt.

Digitale Lernplattformen und Office 365 ermöglichen die Übermittlung von Aufgaben, das Teilen von Inhalten und die Durchführung von Gruppen- oder Partner:innenarbeiten. Klassen und Lernzonen sind mit modernsten Präsentationsgeräten ausgestattet. Durch die Integration neuer Lehransätze in das didaktische Konzept ist die Tourismusschule Klessheim die erste Microsoft Showcase School in Österreich.

KI macht Schule Keine Berührungsängste hat man in Klessheim auch beim Einsatz von künstlicher Intelligenz, die das Bildungswesen zweifellos radikal verändern wird. Textroboter wie ChatGPT oder Grafikanwendungen wie Dall-E revolutionieren ja bereits jetzt viele Bereiche. „Zum

Die Ausstattung der Schule ist auf dem neuesten Stand und ermöglicht den Einsatz modernster Lerntechnologien. Klessheim ist

auf dem neuesten Stand und ermöglicht den Einsatz modernster die erste Microsoft Showcase Schule in Österreich.

einen geht es um das Einbinden der KI in den Unterricht für Recherche und Abgleich der Ergebnisse mit anderen Quellen sowie um die richtige Anwendung der Prompt-Erstellung. Zum anderen geht es um die kritische Einschätzung der Ergebnisse wie zum Beispiel im BWL-Unterricht“, schildert Prof.

Karin Kilian, Beauftragte für Digitalisierung in der Tourismusschule Klessheim. Das Erlernen von Basisfertigkeiten, wie das Verfassen von Texten, muss von den Schüler:innen aber nach wie vor eigenständig erarbeitet werden, ohne die KI heranzuziehen. Ein wesentlicher Bestandteil ist auch die Sicherstel-



In der Bar, den Genusslaboren, den Küchen, den Räumen für die Sommeliers kommt die praktische Ausbildung nicht zu kurz.



Bei der feierlichen Eröffnung (v. l.): Schuldirektor Leo Wörndl, Bildungsdirektor Rudolf Mair, Landeshauptmann Wilfried Haslauer, WKS-Präsident Peter Buchmüller, Tourismusschulen-Geschäftsführerin Gabi Tischler, WKS-Direktor Manfred Pammer und Tourismusschulen-Geschäftsführer Karl Kitzmüller.



**Pann + Partner**  
Tourismusschule Klessheim+Internat  
Örtliche Bauaufsicht Innenraumgestaltung+Möbliering

**DEIN PARTNER IM HOCHBAU**  
Johann Oberrater Bauunternehmens GesmbH  
Saaahofstraße 16 | 5751 Maishofen  
T 06542 683 71 | M maishofen@stoecklbauverbund.at  
W www.stoecklbauverbund.at

**Klenk & Meder**  
ELEKTROTECHNIK  
www.klenk.at

**SCHERER**  
Scherer Ernst Zimmerer Betriebsges.m.b.H.  
5722 Niedernsill · Austria · Gewerbegebiet Lengdorf 1  
T +43 6548 8224 · www.zimmerer-scherer.at

IDEEN BRAUCHEN VERÄNDERUNG

**PKS Sicherheitssysteme GmbH**  
Weiserstraße 26-28  
5020 Salzburg  
Tel. +43/(0) 662/880221  
office@pks.at  
www.pks.at

**KARRES**  
Karres Technisches Büro Ges.m.b.H. | Lindhofstr. 5, 5020 Salzburg  
T +43 662 43 13 75 | F +43 662 43 07 51 | office@karres.at

**EUROPOS**  
Digital Signage am Puls der Zeit  
www.europos.at

**FAISTAUER**  
DIE METALLBAUER.  
5751 Maishofen · Austria · www.schlosserei-faistauer.at

**FUBO**  
Geschliffener Estrich & Industrieböden für alle Bereiche  
Fussbodentechnik Ing. Maikl GmbH  
Altgasse 11 · 5020 Salzburg · Tel. 0662-87 00 60  
office@fubo.at · www.fubo.at

lung einer entsprechenden Prüfungsumgebung. Nachdem die Schüler:innen in Klessheim ihre Prüfungen auf eigenen Notebooks schreiben, sind hier besondere Vorkehrungen zu treffen. Auch mit der breiten Verfügbarkeit von KI-Anwendungen muss die Objektivität jederzeit gewährleistet sein. „Die KI ist jedenfalls ein tolles Werkzeug zur Lernunterstützung und sie wird die Rolle der Lehrperson verändern, die sich in Zukunft eher hin zu einem Lernbegleiter verändern wird“, meint Kilian.

#### Innovativer Praxisunterricht

Als Innovationspartner von FH Salzburg, EdTech Österreich der Universität Salzburg und dem Land Salzburg hat die Tourismusschule völlig neue Vermittlungstechniken für den Praxisunterricht getestet und das gemeinsame Forschungsprojekt „HyLTE“ (Hybrid Learning Environments in Tourism Education) aufgesetzt. Unter der Leitung von FH-Prof. Bernhard Maurer vom Department Creative Technologies, Experte für Human-Computer Interaction, wurde ein Prototyp für den Koch- und Serviceunterricht entwickelt, der hybrides Lernen und völlig neue Formen des Praxisunterrichts ermöglicht. Beim „intelligenten“



BILD: SNTS KLESSHEIM

Durch die offene und lichtdurchflutete Architektur entstehen neue, freundliche Lern- und Aufenthaltsräume.

IT-Tisch werden Videos auf den Lernplatz projiziert, die die Schüler:innen beim Üben für das richtige Kochen und Servieren unterstützen.

„Der interaktive Tisch soll den herkömmlichen Unterricht sinnvoll ergänzen“, erläutert Maurer. Ausgebaut werden soll außerdem der Online-Kochunterricht mit internationalen Partnerschulen, der bereits fester Bestandteil des Schulalltags ist. Dabei wird etwa der erste Gang eines Menüs in Klessheim zubereitet. Die Partner in Hongkong übernehmen die Hauptspeise und das Dessert kommt von einer portugiesischen Partnerschule.

Nachhaltige Umweltbilanz Angesichts der wachsenden Bedeutung von Nachhaltigkeit und Umweltschutz im Tourismussektor erfüllt die Tourismusschule Klessheim auch diese Anforderungen. Der Neubau erfolgte in Niedrigenergiebauweise. Geheizt und gekühlt wird über Grundwasser-Wärmepumpen. Beim Heizen kommt auch Fernwärme zum Einsatz, beim Kühlen die Bauteilaktivierung. LED-Beleuchtung innen und eine sparsame Außenbeleuchtung sorgen für niedrigen Energieverbrauch. Dazu kommen eine 150-kWp-Photovoltaikanlage und eine permanent aktive Mess- und Regeltechnik zur Energieopti-

mierung. Nicht zuletzt werden rund um die Schule versiegelte Böden geöffnet und damit Garten- und Parkflächen geschaffen.

#### Daten & Fakten

- Bauzeit: zwei Jahre
  - Investitionsvolumen: 42 Millionen Euro
  - Schülerzahl: 440
  - 21 neue Klassen
  - Eigene Patisserie
  - Genusslabore für die Sommelier- und Käsekennerausbildung
  - Küchen und Restaurants ausgestattet mit den neuesten Gastosystemen
  - Modernste Raumkonzepte und optimales neues Lernambiente
  - Neu errichtetes Mädcheninternat
  - Ausstattung auf modernstem Stand der Technik
  - Einsatz von innovativen Lerntechnologien „made in Salzburg“
  - Völlig neue hybride Lernformen
  - COOL (kooperatives, offenes Lernen)
- Mehr Informationen über die modernste Schule Österreichs: [WWW.KLESSHEIM.AT](http://WWW.KLESSHEIM.AT)

**EAG**  
**EBNER AICHINGER GUGGENBERGER**  
Rechtsanwälte GmbH  
Rechtliche Begleitung von Bauvorhaben  
Vergaberecht-Bauvertragsrecht

**DREES & SOMMER**  
Drees & Sommer Projektmanagement und bautechnische Beratung GmbH  
Rupertgasse 22 | 5020 Salzburg  
Arnold Schmitzer | Tel: +43 664 88440866  
[www.dreso.at](http://www.dreso.at)

**REINDL** **Wir Gratulieren!**  
KÄLTETECHNIK **Vielen Dank für Ihren Auftrag!**  
IMMER COOL BLEIBEN  
Reindl Kältetechnik Ges.m.b.H.  
Wiener Bundesstrasse 67 · 5300 Salzburg-Hallwang · Tel: +43 662 660839  
Fax: +43 662 661058 · [office@reindlkaelte.at](mailto:office@reindlkaelte.at) · [www.reindlkaelte.at](http://www.reindlkaelte.at)  
Kälte- und Klimaanlage · Planung · Verkauf · Reparatur

Zell am See Berlin  
Kitzbühel Bozen  
Salzburg Hanoi  
Wien Bangkok

**BAUCON**

**STATIK UND KONSTRUKTION**  
[www.baucon.at](http://www.baucon.at)

**DER KOMPETENTE PARTNER**  
**WENN ES UM IHRE KÜCHE GEHT!**

GROSSKÜCHEN GASTROKÜCHEN PLANUNGEN SERVICE

**a & g**  
SALZBURG

a&g Vertriebsgesellschaft m.b.H  
Julius-Welser-Str. 23 · A-5020 Salzburg  
Tel.: +43 (0)662 43 42 43 · [office@aug-salzburg.at](mailto:office@aug-salzburg.at)  
[www.aug-grosskuechen.at](http://www.aug-grosskuechen.at)

**Ausschreibung – Örtliche Bauaufsicht**

**AiS** bau- & projektmanagement gmbh  
zell am see - kitzbühel

5700 Zell am See – Skiliftstraße 3 – Tel.: 06542/72415 – Fax: 72416  
6370 Kitzbühel – St. Johannerstraße 49a – Tel.: 0664 / 1600563  
[f.arlhofer@ais-baumanagement.at](mailto:f.arlhofer@ais-baumanagement.at) – [www.ais-baumanagement.at](http://www.ais-baumanagement.at)